

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 91 (1973)  
**Heft:** 8: SIA-Heft, Nr. 2/1973

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- mechanik, erstmalig Flugregelung und Flugführung, Störfunktionen, erstmals über Fernsteuerung
3. Rasche und billige Variationsmöglichkeit der aerodynamischen und flugmechanischen Parameter
  4. Geringe Erstellungs- und Betriebskosten der Versuchsanlage
  5. Unabhängigkeit von festen Anlagen
  6. Wesentlich geringeres Erprobungsrisiko, besonders in personeller Hinsicht, wodurch weitergehende Versuche als mit der Grossausführung möglich sind
  7. Universalität durch Anpassung der Grundelemente an die verschiedenen Konfigurationen
  8. Verkürzung der Entwicklungszeit gezielter Projekte.

In einer späteren Abhandlung wird die Durchführbarkeit dieser Technologie am Beispiel einer nach heutigen Gesichtspunkten möglichen Konfiguration eines V/STOL-Grossraumtransporters untersucht.

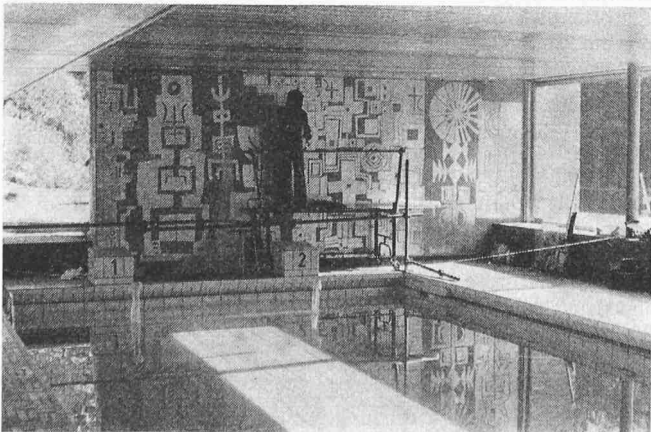
## Umschau

**Laufspiegel und elastische Verformungen in Radiallagern.** In Gleitlagern treten verschiedene Deformationen auf. Einige davon verändern die Spaltgeometrie erheblich und können dadurch das Betriebsverhalten stark beeinflussen. Dr.-Ing. G. Noack, Göttingen, berichtet in «VDI-Z» 114 (1972), Nr. 17, S. 1295-1302, über die Ergebnisse rechnerischer und experimenteller Untersuchungen, die zur Prüfung der Tragfähigkeit von Radialgleitlagern dienen, deren Ausgangspalt durch Verschleiss und plastisches Fließen bleibend verändert wurde. Ein Vergleich der Ergebnisse zeigt, dass die experimentell ermittelte grosse Tragfähigkeit durch die Rechnung mit starren Körpern nicht bestätigt wird. Erst die rechnerische Berücksichtigung der elastischen Deformationen in der Druckzone, die auch experimentell nachweisbar sind, bringt Übereinstimmung zwischen gemessenen und berechneten Werten der Tragfähigkeit.

DK 539.371:621.822.5.001.5

**Vergoldeter Beton.** Die exklusive Möglichkeit, Sichtbetonflächen künstlerisch zu gestalten, besteht zweifellos in deren Vergoldung. Die vom Zürcher Kunstmaler Heinrich Eichmann † erstmals im Theater Ingolstadt angewandte Blattgoldtechnik ermöglicht Ton in Ton gehaltene Darstellungen, die sich in ihrer optischen Wirkung durch Beleuchtungseffekte noch steigern und variieren lassen. Die Essener Folkwang-Schülerin Edith Wolff (D-4300 Essen-Stadtwald, Am Dönhof 26) hat die Anwendung der Blattgoldtechnik

In zwei Goldtönen gestaltete Stirnwand einer Schwimmhalle in Essen



## Literaturverzeichnis

- [1] Hans-Luzi Studer und Jürg Dieter Studer: Untersuchungen über den Einsatz freifliegender dynamisch ähnlicher Modelle zur umfassenden Klärung komplexer Probleme des Transitionsfluges. ZTL-Bericht Nr. UH-17-71, Messerschmitt Bölkow Blohm GmbH.
- [2] H. C. Curtiss Jr.: Dynamic Stability of V/STOL-Aircrafts at Low Speeds. «Journal of Aircraft» 7 (1970), H. 1.
- [3] Lysle P. Parlett and R. H. Kirby: Test Techniques used by NASA for Investigating Dynamic Stability Characteristics of V/STOL-Models. «Journal of Aircraft» 1 (1964), H. 5.
- [4] Joseph J. Traybar: Analysis and Comparison of VTOL-Type Aerodynamic Data obtained in a large Wind Tunnel and a Moving Model/Track Facility. AIAA Paper 70/574, Tullahoma, Tennessee.
- [5] D. Howe: The High Speed Track Facility and its Comparison with other Full Scale Testing Techniques. «The Aerod. J. of the Roy. Aerod. Soc.» 74 (1970), H. 8.

Adresse des Verfassers: Dipl.-Ing. Jürg Dieter Studer, D-2091 Winsel/Luhe, Königstrasse 245, i. Fa. Messerschmitt Bölkow Blohm, Unternehmungsbereich Hamburger Flugzeugbau, D-2103 Hamburg 95, Kreetslag 10.

auf Beton künstlerisch und technologisch entwickelt, so dass dieses Verfahren jetzt auch in Feuchträumen (zum Beispiel Schwimmhallen) angewendet werden kann. Um den Einwirkungen der feuchten Luft und von Badechemikalien (Verseifung des Haftgrundes) zu widerstehen, wird der Betonuntergrund mit Kunstharzfarben abgesperrt. Für das Blattgold selbst findet ein besonderer Kleber Verwendung. Das fertige Bild wird schliesslich noch mit einem speziellen Fixativ gegen Oxydationen behandelt. Goethe: «Nach Golde drängt / Am Golde hängt / Doch alles. Ach, wir Armen!» (Faust).

DK 691.57

**Baufachmesse. Zusammenarbeit der Messegesellschaften von Basel und Zürich.** Als Weiterentwicklung der bisher in die Schweizer Mustermesse integrierten Baumesse wird erstmals im Januar/Februar 1974 in Basel eine Schweizer Baufachmesse mit internationaler Beteiligung durchgeführt werden. Die neue Fachmesse soll den Interessenten aus der Schweiz und den angrenzenden Gebieten der Nachbarländer einen umfassenden Überblick des Branchenangebots vermitteln. Im Bestreben, eine für alle beteiligten Kreise vorteilhafte Konzentration und Rationalisierung des Messewesens für alle Gebiete des Bauwerks herbeizuführen, sind die Züspa, Zürich, als Veranstalterin der Hilsa (Internationale Fachmesse der Heizungs-, Luft- und Sanitärtechnik), und die Schweizer Mustermesse, Basel, als Veranstalterin der Schweizer Baufachmesse, übereingekommen, die beiden Veranstaltungen zeitlich und zum Teil auch räumlich so miteinander zu verbinden, dass sich für den Besucher eine optimale Gesamtübersicht ergibt. Die Schweizer Baufachmesse und die Hilsa werden von Fachtagungen begleitet sein.

DK 061.4:69

**Schweiz. Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik.** Der Termin für die *Frühjahrstagung* wurde festgelegt auf den 22. und 23. Juni 1973 und nicht, wie in Heft 3 (SIA Nr. 1/1973), S. 54 und S. 57 gemeldet, am 15. und 16. Juni 1973. Adresse des Sekretariats: Postfach, 8022 Zürich, Telefon 01 / 47 14 41.

DK 661.2:624.131

**Persönliches.** Auf Ende Dezember 1972 hat unser SIA- und GEP-Kollege Ulrich Eggenberger dem Verwaltungsrat der Kraftwerke Oberhasli AG seine Demission eingereicht. Er war seit 27 Jahren, wovon 17 Jahre als Direktor, für dieses Unternehmen tätig. Zum Nachfolger des ausscheidenden Direktors wurde Fritz Zingg, dipl. Ing. ETH, gewählt. Franz Benelli, dipl. Ing. ETH, ist zum stellvertretenden Direktor befördert worden.

DK 92